

Drucksache 020/2022
Verfasser: Natalie Plank
Telefon: 07159/924-194
Aktenzeichen:
Datum: 24.02.2022

Beratungsfolge	Behandlung	am	Zuständigkeit
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	06.04.2022 25.04.2022	Vorberatung Beschlussfassung

Kläranlage Renningen
- Vergabe Eindeckung solare Klärschlammrocknung

Beschlussvorschlag:

Die beschränkt ausgeschriebene Leistung: Eindeckung solare Klärschlammrocknung
Neueindeckung eines 2-schiffigen Stegplattengewächshauses einschl. Erneuerung
der Stehwände, Zwischentrennwände und der Giebelverkleidung bei der Kläranlage Renningen
werden an die Firma:

Thermo-System Krötz Gewächshausbau GmbH & Co.KG, Strutweg 36, 73553 Alfdorf

zu einem Gesamtpreis in Höhe von
176.205,68 Euro brutto vergeben.

gez.
Wolfgang Faißt
Bürgermeister

Sachdarstellung:

Vor über 15 Jahren wurde in der Kläranlage die Trocknungshalle für Klärschlamm errichtet. Durch die Sonneneinstrahlung wird hier der entwässerte Klärschlamm mit einem TS von 20 (mit einem Wassergehalt von ca. 80%) unter regelmäßigem Wenden auf einen TS-Wert von 75 (mit einem Wassergehalt von 25%) getrocknet. Bei dieser Trocknung wird die Konsistenz des Klärschlammes von einer erdfeuchten in eine staubtrockene Konsistenz gewandelt. Dieses führt zu einer Gewichtsreduktion des Klärschlammes. Da die Entsorgung nach Tonnage abgerechnet wird, sind hierbei deutliche Kosteneinsparungen bei der Entsorgung zu erreichen.

Die Halle funktioniert im Grunde wie eine Art Gewächshauskonstruktion: Die Dächer und Seitenwände bestehen aus Doppelstegplatten aus Polycarbonat oder Acrylglas. Diese wurden mit einer Lebensdauer von 10-12 Jahre geplant und sind somit schon deutlich über der erwarteten Lebensdauer.

Die Stürme in der letzten Zeit haben gezeigt, dass die bestehenden Platten tatsächlich spröde werden. Vor allem auf der Westseite haben sich immer wieder Platten gelöst und mussten notrepariert werden. Außerdem werden die Platten mit der Zeit durch Schmutzablagerungen in den Profilen und durch Umwelteinflüsse von außen trübe und die Trocknungsleistung durch verminderte Sonnenstrahlung nimmt mittlerweile merklich ab.

Eine Glaseindeckung wurde mit untersucht, schied aber durch 2,5-fache Kosten beim Material und der Erfordernis, die Tragkonstruktion anzupassen trotz längerer Lebensdauer aus.

Zum Submissionstermin der Eindeckung solarer Klärschlamm-trocknung
Neueindeckung eines 2-schiffigen Stegplattengewächshauses einschl. Erneuerung der Stehwände, Zwischentrennwände und der Giebelverkleidung bei der Kläranlage am 21.03.2022 ist ein Angebot eingegangen.

Zwei Angebote, welche bei der Post zu spät abgegeben wurden und nicht rechtzeitig zum Eröffnungstermin vorlagen, wurden nicht gewertet. Die Bieter haben dafür Sorge zu tragen, dass das Angebot rechtzeitig (= vor Ablauf der Angebotsfrist) bei der Vergabestelle vorliegt. Bedient sich der Bieter für den Transport der Leistungen Dritter, so muss er sich deren Verhalten zurechnen lassen (ständige Rechtsprechung). Insofern liegt hier ein Bieterverschulden vor, dass sein Angebot nicht rechtzeitig einging bzw. vorlag. Die Angebote sind von der Wertung auszunehmen, da § 14a Abs. 2 VOB/A 2019 nicht eingehalten wurde.

Die Kosten der angebotenen Eindeckung solarer Klärschlamm-trocknung stellen sich wie folgt dar:

Thermo-System Krötz Gewächshausbau.GmbH & Co.KG	176.205,68 € (100,00 %) brutto
Kostenschätzung	140.000,00 €

Die Verwaltung schlägt vor, die Eindeckung solarer Klärschlamm-trocknung
Neueindeckung eines 2-schiffigen Stegplattengewächshauses einschl. Erneuerung der Stehwände, Zwischentrennwände und der Giebelverkleidung bei der Kläranlage Renningen, an die Firma Thermo-System Krötz Gewächshausbau GmbH & Co.KG, Strutweg 36, 73553 Alfdorf in Höhe von 176.205,68 € zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzierungsbedarf: 176.205,68 Euro

Finanzierung:

Haushaltsstelle Bezeichnung:	Eingestellte Mittel HH-Plan - Ansatz 2022	Überplanmäßig	Außerplanmäßig
Mandant 13 Produkt 53800200 – 78710000 - 6000	140.000,00 Euro	36.205,68 Euro	

Die eingestellten HH-Mittel 2022 in Höhe von 140.000,00 Euro beruhen auf der Kostenschätzung von 2021. Aufgrund der schwierigen Beschaffung der Materialien, ist das uns vorliegende Angebot nun um 36.205,68 Euro höher ausgefallen.

Gez.
Hartmut Marx
Stadtbaumeister